

Unsere Nordsee- und Ostseehäfenplätze verhielten in ihrer bisherigen seiten Tendenz, obgleich das Geschäft nur still zu nennen ist, da der Export wesentlich nachgelassen hat und selbst Consumenten in der Hoffnung auf billigere Preise sehr zurückhaltend beim Einkaufe sind.

Um hiesigen Märkte stand Weizen Beachtung zum Berland, jedoch befriedigte sich der Bedarf aus den Anbauten und vom Lager, während die am offenen Markt gehandelten Posten sich auf wenige zu Wasser angelangte Ladungen und auf kleine Bahnposten beschränkten. Im Termingeschäft verlorliche Deckungsbedürftig im Verein mit Spekulationskäufen eine aufwiegende Prospektierung, der dann zu Beginn dieser neuen Woche eine Reaktion folgte. Roggen hatte in disponibler Ware mit zeitweise bedeutendem Handel zu Lieferungen an das Provinzialamt und am hiesigen und benachbarten Mühlens, Verhandlungen leicht angewidrig fast gäng, auf fröhliche Weisheit begehrte Verhandlungen geschehen meist aus den Wasseranfertungen und vom Lager, hierbei wollen wir nicht unerwähnt lassen, daß der Flusskanal vom 15. Dezember wegen notwendiger Bauten geschlossen wird und daß in demselben auch keine Fahrzeuge überwintern dürfen; abgesehen vom Schluß der Schiffssat durch Frost, daß diese Spekulationen thätig und stützte ihre Operationen auf die reizende Gangart berühmter Momente. Rübbi konnte sich zwar anfanglich keinen großen Umfang richten, gewann aber nach und nach an Bedeutung und war namentlich in den letzten Tagen recht fest. Spiritus schwankte bedeutend in den Preisen, verehrte aber ihr Ende und laufenden Termin in ausgeprägter Hauptsiedlung. Das Angebot war nur geringer, da über die Zukünfte zumeist schon vorher disponiert war. Die kleinen Spezialitäten, welche ungewöhnlich stark beschäftigt sind, absolvieren den größten Theil der Zufuhr.

Allgemeine kommerzielle Notizen.

Stuttgart, 29. November. Die heutige Generalversammlung der Aktionäre des "Württembergischen Vereinsbank" beschloß, dem Verwaltungsrath das Recht zur Emission von 10,000 Stück Aktien, gleich 2 Millionen Thlr., zu übertragen, und stützte den Wunsch bei, daß ein Theil den Aktionären zu einem von dem Verwaltungsrath zu bestimmenden entsprechenden Kours überlassen werden möge. Der Verwaltungsrath beschloß in seiner der Generalversammlung sich anschließenden Sitzung zunächst 5000 Aktien, gleich 1 Million Thaler, zu emittieren und auf 3 alte Aktien 1 neue zum Kurs von 140 zu geben.

Hannoversche Ein-Thaler-Cassenscheine. Nachdem unter Zustimmung der Landesregierung beschlossen ist, die von der Stadt Hannover ausgegebenen Ein-Thaler-Cassenscheine sämlich einzuziehen, fordert der Magistrat die Verleiher dieser Ein-Thalerscheine auf, dieselben bis zum 1. April 1873 zur Einlösung bei der Stadtkasse einzureichen.

Russische Tollabänderungen. Im amtlichen russischen Blatte "Ufalet" sind nachstehende wichtige Veränderungen publicirt worden. soll auf Rothenbergs, gehobene oder gemahlene Buder jeder Art, ohne Beimischung von Stärke, zur See und zu Lande per Fuß für 1873 250 Kop., für 1874 240 Kop., für 1875 230 Kop., für 1876 220 Kop., für 1877 210 Kop., für 1878 200 Kop. soll auf Mafindus 210 Kop. und Gandszucker in Hüten und in Stücken pr. Fuß für 1873 350 Kop., für 1874 340 Kop., für 1875 330 Kop., für 1876 320 Kop., für 1877 3 0 Kop., für 1878 300 Kop. Herner ist vom 1. Januar 1873, russischen Stills, die Einfuhr von Seidenwaren erlaubt; der Eingangszoll dafür wird noch festgesetzt. Ebenso ist vom kommenden Jahre ab die Salzefuhr durch Polen nach Russland gestattet. Bei den oben angeführten Veränderungen ist noch besonders darauf hinzuweisen, daß die fröhliche Differenz zwischen Seezoll und Landzoll aufgehoben ist.

Washington, 9. November. Rollenbildung. Eine frühere Entscheidung des Finanzministers, daß Bänder, welche zum Theil aus Seide bestehen, denselben Zoll von 60 Proc. ad val. zu zahlen haben, welches nach dem Gesetz vom Jahr 1864 reinholdene Bänder unterliegen, wird vom Generalbundeskonsulat als irrtümlich erklärt, da noch belagtes Gelehrt lediglich reinseide Bänder einem Zoll von 60 Proc., alle anderen Bänder, von denen Seide dem Wert nach der Hauptbestandteil, hingegen einem Zoll von nur 50 Proc. ad val. unterworfen sind.

Kölner Mindener Eisenbahn. Auf eine von der "Berliner Börse-Jtg." Redaction gefallte Anfrage erwiderte die Direction der Köln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft, daß die Ausgabe neuer Aktien der Gesellschaft bisher in dem Directions-Collegio noch nicht zur Sprache gekommen. Diese Aussage der Antwort, bemerkt die "Berliner Börse-Jtg.", ist so diplomatisch wie möglich und gestattet noch einen weiteren Schluß.

Franz-Josefs-Bahn. Die Disconto-Gesellschaft in Berlin ist beauftragt, die für die neuen Aktien ausgegebenen Interimscheine gegen Aktien, welche mit Compagnie per 1. Januar 1874, versehen sind, vom 2. December ab umzutauschen. Der "Franz-Jtg." wird aus Prog vom 26. November gemeldet: Der Statthalter ordnete eine Beschleunigung der Untersuchung der böhmischen Franz-Josefs-Bahnenrede wegen schlechten Bauhandels an. Ein Bericht darüber wird dem Finanzministerium vorgelegt werden.

Kronprinz Rudolfs-Bahn. Nach dem Jahresbericht für die am 3. December abzuholende Generalversammlung beträgt die Gesamtlänge der befahrbaren Straßen 8,6 Meilen; im Bau degriffen sind Bielstein-Ehemer und Bielstein-Tarvis. Der Anschluß an die oberitalienischen Bahnen bei Pontebba ist in Aussicht und wurde den Verträgen zwischen Wien und Venetien im 18. Meilen abgeschlossen. Die Brutto-Einnahme per Bahnmeile betrug 1.692 22,169 Thl., 1870 25,421 Thl., 1871 29,996 Thl.; das Reinertrag per Bahnmeile ergab 1869 303 Thl., 1870 2060 Thl., 1871 5428 Thl.

Die Steigerung der Einnahmen ist angeblichlich bedeutsam erhöht durch die Vollendung der Hauptlinie St. Valentin-Villach mit Eröffnung von Weyer-Tannmann am 20. August. Die Betriebsergebnisse weisen Brutto auf 1.739,290 Thl. und einen Netto-Uberschuss von 34,598 Thl., so daß die Vergütung und Amortisation der 99 Mill. Th. Aktien und Obligationen noch über 4 Mill. Rückbau aus dem Staatsfonds unter dem Titel Binsenparatent beanspruchen muß.

Amsterdam, 27. November. In einer heute hier abgehaltenen zweiten Versammlung von Interessenten wurde die Einführung des Handels in Weizen auf Termin an unserem Platze im Prinzip beschlossen und eine Commission zur Entwerfung und Ausarbeitung eines detaillierten Reglements ernannt.

Wien, 30. November. Wochenanzeig der gesammten Lombardischen Eisenbahn vom 11. November bis zum 17. Novembr: 1,340,589 Thl. gegen 1,292,254 Thl. der entsprechenden Woche des Vorjahrs, wobei die Wocheneinnahme 48,335 Thl. höherer Wocheneinnahme vom 1. Januar 1872 ab 1,931,733 Thl.

London, 30. November. Gefüren wurden für 500,000 Pf. Sterl. Gold für Berlin angelauft. Wahrscheinlich werden auch die zu erwartenden Goldzubröhren größtentheils für Deutschland geaufst werden.

Verlosungen. Karlsruhe, 30. November. Bei der heutigen stattgehabten Serienziehung der Badischen 35 Gulden-Bote wurden die nachfolgenden Serien gezogen: 182 862 1890 1818 2245 2329 2358 2705 3737 4185 4268 4540 4978 5148 5640 5884 5957 6100 6212 6850.

Einzahlungen: Frankfurter Bankverein. Die leichte Einzahlung von 20 Proc. ist mit 20 Thlr. per Aktie vom 27. December bis 2. Januar 1873 an der Gesellschaftskasse im Frankfurter Börse zu leisten. — Allgemeine Deutsche Handels-Gesellschaft. Die leichte Einzahlung von 30 Proc. ist mit 30 Thlr. per Aktie vom 2. bis 6. Januar 1873 an der Gesellschaftskasse in Berlin zu leisten. — Hannoversche Bank-Gesellschaft. Die vom 30. October und 15. November noch rückläufigen Einzahlungen sind zunächst 6 Proc. Binsen bis 1. December an der Gesellschaftskasse zu leisten. — Geraer Aktien-Bierbrauerei in Litzn bei Gera. Die zweite Einzahlung von 20 Proc. ist mit 20 Thlr. per Aktie vom 15. bis 18. Januar 1873 in Berlin bei Moritz & Co. zu leisten. — Muldenthal-Papier-Fabrik. Eine weitere Einzahlung von 30 Proc. auf die Aktien ist vom 5. bis 10. December bei der Sachsischen Papierfabrik in Dresden zu leisten. — Delitzscher Bergbau-Gesellschaft. Weitere Einzahlungen von je 10 Proc. — 10 Thlr. auf die Pforzheim-Stamm-Aktien Lit. C sind abgültig der Binsen für die bereits geleisteten Einzahlungen vom 15. bis 31. December resp. 28. bis 31. März. Ist bei der Agentur der Geraer Bank in Glashausen zu leisten. — Glauchauer Steinofenbauverein. Die dritte und vierte Einzahlung auf die Aktien Lit. B. sind mit je 2^{1/2} Thlr. bis 14. resp. 31. December an das Directorium der Gesellschaft zu leisten. — Consohditete Braunschweig-Bergwerk Maria bei Aegendorf. Die restlichen 60 Proc. sind mit je 20 Proc. bis 10. December resp. 10. Februar 1873 bei W. S. Meyer in Magdeburg zu leisten. — Deutcher Central-Bau-Verein. Die restlichen 60 Proc. sind mit 120 Thlr. per Aktie nebst 5 Proc. Binsen ab 1. Juli vom 1. bis 15. December bei der Vereinsbank, Duisburg & Co. zu leisten.

Einzahlungen: Steinofenbauverein Delitzscher Fries. 6. Einzahlung mit 5 Thlr. per Interimschein vom 12. bis 14. December bei B. W. Siengel in Zwickau, der Allgemeinen Deutschen Credit-Kasse in Leipzig und H. W. Bassecke & Co. in Dresden. — Chemnitzer Central-Bau-Verein. Die Vollzahlung auf die Aktien ist mit 20 Thlr. ausgültig 5 Proc. Binsen ab 1. Januar 1873 in der Zeit vom 2. bis 5. Januar 1873 in Berlin bei Stein & Co. zu leisten.

Einzahlungen: Delitzscher Bierbrauerei. 6. Einzahlung mit 5 Thlr. per Interimschein vom 12. bis 14. December bei B. W. Siengel in Zwickau, der Allgemeinen Deutschen Credit-Kasse in Leipzig und H. W. Bassecke & Co. in Dresden. — Chemnitzer Central-Bau-Verein. Die Vollzahlung auf die Aktien ist mit 20 Thlr. ausgültig 5 Proc. Binsen ab 1. Januar 1873 in der Zeit vom 2. bis 5. Januar 1873 in Berlin bei Stein & Co. zu leisten.

Generalversammlungen: Höchstau Braumühlenwerk-Aktien-Gesellschaft. Ordentliche Generalversammlung am 21. December in Berlin.

Concours-Nachrichten. Concours-Eröffnung zu dem Vermögen des Kaufmanns Paul Petrich in Glogau. 1. Termin 9. December (Kreisgericht Glogau); zu dem Vermögen der Saalflosserien-Bierbrauerei-Gesellschaft Giebichenstein an Halle a. S.; zu dem Vermögen der Wittwe Heinrich Gerle's und zu dem Nachlass des verstorbenen Heinrich Gerle in Eissen. 1. Termin 3. December (Kreisgericht Halle a. S.); zu dem Vermögen der Wittwe Heinrich Gerle's und zu dem Nachlass des verstorbenen Heinrich Gerle in Eissen. 1. Termin 6. December (Kreisgericht Eissen); zu dem Vermögen des Kaufmanns Fritz Peterken in Stralsund. Anmeldungstermin 17. December, 31. December 1872 und 14. Januar 1873. (Kreisgericht St. Altmühl); zu dem Vermögen des Tuchfabrikanten Gustav Müller in Spremberg. 1. Termin 1. December (Kreisgericht Spremberg). In dem Concours über das Vermögen des verstorbenen Kupferschmiedemeisters G. L. W. Danckwath in Halle a. S. ist zur Anmeldung der Forderungen der Concoursgläubiger noch eine zweite Frist bis zum 10. December festgesetzt worden. (Kreisgericht Halle a. S.). In dem Concours über das Vermögen des Goldschmieds Heinrich Rose in Magdeburg ist zur Anmeldung der Forderungen der Konzerngläubiger noch eine zweite Frist bis zum 24. December einschließlich festgesetzt worden. (Kreisgericht Magdeburg). Der über das Vermögen des J. Kenner zu Bremen eröffnete Concours ist durch Ausschaltung der Wette beendet.

London, 27. November. Herabsetzung der Eisenpreise in England. Telegraphisch wird aus Cardiff gemeldet, daß auf einer dort seit abgeduldigen Verhandlung der Besitzer der nahmehenden Eisenbahnen von Monmouthshire und Südwalisis beschlossen wurde, die Preise für Schienen um 30 bis 40 sh. herabzusetzen, b. h. von 10 Pf. Sterl. 10 sh. auf 8 Pf. Sterl. 0 sh. oder 9 Pf. Sterl. per Tonne. Außerdem wurde beschlossen, die Höhe der Arbeiter um 10 Proc. zu verringern, weil die Nachfrage bedeutend nachgelassen habe und es unmöglich sei die Fabriken bei den gegenwärtigen Höhen im Gange zu erhalten. Der letzte Beschluss berücksichtigt nicht nur die Arbeiter in den Werkstätten, sondern auch viele der benachbarten Kohlengrubenarbeiter. Es fragt sich nun, ob die Arbeitnehmer dieser Herabsetzung folgen werden oder ob dem Geschäftes Kochengraben-Arbeiter-Parlaments folge Widerstand.

Solden - Condition. Greifswald, 29. November. Eingeliefert am 28. Nov.: 15 Pf. 715 Ril. Bem. 1. bis 28. November: 544 Pf. 28,493 Ril. Total 559 Ril. 29,208 Ril.

Görlitz, 29. November. Eingeliefert am 28. Nov.: 12 Pf. 545 Ril. Bem. 1. bis 28. November: 192 Pf. 11,418 Ril. Total 204 Pf. 11,966 Ril.

London, 29. November. Eingeliefert am 28. Nov.: 12 Pf. 545 Ril. Bem. 1. bis 28. November: 192 Pf. 11,418 Ril. Total 204 Pf. 11,966 Ril.

London, 29. November. Der Börsenmarkt in London ist am 29. November 1873 12 Pf. 545 Ril. Total 204 Pf. 11,966 Ril.

London, 29. November. Eingeliefert am 28. Nov.: 12 Pf. 545 Ril. Bem. 1. bis 28. November: 192 Pf. 11,418 Ril. Total 204 Pf. 11,966 Ril.

Büro, 29. November. Eingeliefert am 28. Nov.: 12 Pf. 545 Ril. Bem. 1. bis 28. November: 192 Pf. 11,418 Ril. Total 204 Pf. 11,966 Ril.

Malland, 28. November. Markt still. Die Seidenproduktions-Anzahl hat heute registriert: 56 B. Grebes, 34 B. verarbeitete Seiden, im Gesamtgewicht von 7705 Ril. — Goldours am Abend 22,25 Thl.

Manchester, 26. November. Farne und Stoße. Seit Freitag besteht hier heile Stimmung, doch ist das gemachte Geschäft in Folge der Heftigkeit der Produzenten nicht groß geworden. Der Markt bot heute keine Rendierung. Käufer zeigen wenig Neigung, die jetzt notierten vollen Raten zu bezahlen, während die Engagements der Spinner und Fabrikanten dieselben vor der Hochwindsigkeit bereiten, Verläufe zu machen. Die Schlussstimmung ist fest.

Rotungen: * d.
Wale Zweif. Nr. 40, good 2da — 14%/
Wale Zweif. Nr. 40, good 2da — 14%/
Qualitäten für China, Nr. 16/24 good 2da — 13%/
 28/32 — 14%/
Steine Shitting*, 39 inch, 8^{1/2} pf. 16 X 15 9 6
Madapollams, 32 inch, 3 X 24 Hard 12 X 12 3 9
 2 3 7%/
London, 30. November. Die heutige Wollauktion verlief lebhaft bei unveränderten Preisen.

Bombay, 29. November. 7 Pf. Shitting* 4 Rup. 12 R. per Stück, sehr fest. 8^{1/2} R. 5 Rup. 9 R. per Stück, sehr fest. Wale Zweif. 40er 11^{1/2} R. per Stück, sehr fest. Baumwolle ruhig. Begeben 150 Balles amerikanische Reis unverändert. Verlust 1000 Rup. per Stück. 40 Pf. November 2012 R. 9,712 R. per Stück der Woche: per Bahn 6 R. 12,669 R. per Schiff — 80 " 6 , 12,748 .

Breslau, 29. November. Kleesamen. Reiter wenig Umsatz, fest, ordinair 11 a 12 Thlr. mittel 12 a 13, fein 14 a 15, hoch 15^{1/2} a 16^{1/2} Thlr. Weizen nicht umsatz, fest, seine Sorten nicht angeboten, ordinair 12 a 14, mittel 16 a 18, fein 19 a 21^{1/2} R. hoch 22 a 24 Thlr.

Bremen, 29. November. Tabak. Umsatz von neuem Amerikanisch Hässentalab: 78 Pf. Kentucky, 51 Pf. Virginia, 16 Pf. Maryland. Umsatz des Glaswaren-Schiffes: 44 Rup. Seiden, 403 Rup. Far. Carmen, 56 Rup. Stroh, 301 Rup. Far. Felix.

Bremen, 29. November. Petroleum unverändert. Baumwolle ruhig. Begeben 150 Balles amerikanische Reis unverändert. Verlust 1000 Rup. per Stück. 40 Pf. November 2012 R. 9,712 R. per Stück der Woche:

per Bahn 6 R. 12,669 R. per Schiff — 80 " 6 , 12,748 .

Heutiger Lagerbestand 2101 R. 78,571 R. Der Verlust der letzten Woche ist wieder etwas weniger gewesen, wie der vorhergegangene, haben in noch größerem Maße die Auslieferungen abgenommen. Dieselben betragen in dieser Woche ca. 7000 Barrel. Der seitherige Rückstand ist in folge davon jetzt b. s. auf ca. 2000 Barrel beigestanden, und werden daher die in den nächsten Tagen größtmögliche Decemberauflieferungen auf eine ähnlich ruhige Beförderung rechnen können.

Marktberichte. Stettin, 30. November. Getreidemarkt. Weizen loco 68—82, pr. November. December 82, pr. Frühjahr und pr. Mai-Juni 87. Roggen loco 52—65, pr. November-Dezember und pr. Okt.-Dez. Januar 55, pr. Frühjahr 55%, pr. Mai-Juni 55%. Rübbi loco 100 Rup. per Stück. Baumwolle, Comoraw 22^{1/2}, pr. April-Mai 23^{1/2}, pr. November 22^{1/2}, pr. April-Mai 23^{1/2}, pr. December 18^{1/2}, pr. Frühjahr 18^{1/2}.

Magdeburg, 30. November. Kartoffelpflanzung. Getreidebau gut behauptet. Termine geschoben. Soziale Zahl 19^{1/2} Thlr. December 19^{1/2}, Thlr. Januar 19^{1/2}, Thlr. Februar 19^{1/2}, Thlr. März 19^{1/2}, Thlr. April 19^{1/2}, Thlr. Mai 19^{1/2}, Thlr. Juni 19^{1/2}, Thlr. September 19^{1/2}, Thlr. November 19^{1/2}, Thlr. December 19^{1/2}, Thlr. — Rübbi loco 300 Rup. per Stück. 40 Pf. November 1 = 11^{1/2} R. — Getreidebau nach einer schlechten Ernte geringe Erholung.

Düsseldorf, 30. November. Getreidebau. Getreidebau gut behauptet. Termine geschoben. Soziale Zahl 19^{1/2} Thlr. December 19^{1/2}, Thlr. Januar 19^{1/2}, Thlr. Februar 19^{1/2}, Thlr. März 19^{1/2}, Thlr. April 19^{1/2}, Thlr. Mai 19^{1/2}, Thlr. Juni 19^{1/2}, Thlr. September 19^{1/2}, Thlr. November 19^{1/2}, Thlr. December 19^{1/2}, Thlr. — Rübbi loco 300 Rup. per Stück. 40 Pf. November 1 = 11^{1/2} R. — Getreidebau nach einer schlechten Ernte geringe Erholung.

Hamburg, 30. November. Getreidebau. Weizen und Roggen loco preisbillig und ruhig. Weizen per Rup. 12^{1/2} R. — Getreidebau nach einer schlechten Ernte geringe Erholung. Soziale Zahl 19^{1/2} Thlr. December 19^{1/2}, Thlr. Januar 19^{1/2}, Thlr. Februar 19^{1/}